

Die fremdländischen Vögel unserer naturwissenschaftlichen Sammlung verdankt die Anstalt der Güte der Herren Adolf Schlieper und Wilhelm Schüller. Der erstere schenkte im Jahre 1874 über 200 Stück amerikanischer, vorwiegend mexikanischer Vogelbälge, der letztere im vorigen Jahre 20 Bälge neuseeländischer Vögel. Die nicht unbedeutenden Kosten der Ausstopfung wurden durch ein Geldgeschenk des Herrn Julius Gauhe jun. von 225 *M.*, sowie eine von Herrn Friedrich von Eynern jun. veranstaltete Geldsammlung gedeckt.

Wenn wir jetzt, nachdem die Ausstopfung endlich vollendet ist, durch Veröffentlichung der Namen der einzelnen Thiere den Gebern den gebührenden [Dank sagen, so folgen wir der allgemeinen Sitte. Indem wir damit eine systematische Gruppierung verbinden und jeder Nummer eine kurze Diagnose des betreffenden Thieres, sowie seinen Verbreitungsbezirk anfügen, so verfolgen wir nur den Zweck, die schöne und werthvolle Sammlung für den Gebrauch im Unterricht möglichst nutzbar zu machen, und findet die kleine Arbeit ihre Berechtigung in dem Umstande, dass von den 177 aufgeführten Species in dem Lehrbuch der Zoologie von Leunis (Synopsis der drei Naturreiche I.) sich nur 31 verzeichnet finden.

Wir legen nun für die systematische Anordnung, sowie für die Behandlung der einzelnen Arten das genannte Lehrbuch — Leunis Leitfaden ist in den Klassen eingeführt — zu Grunde, und zwar die in der Lehrer-Bibliothek befindliche zweite Auflage vom Jahre 1860, führen von den darin beschriebenen Thieren nur die Namen an, und fassen uns bei der Diagnose der übrigen kürzer oder breiter, je nachdem die betreffende Nummer ihren bei Leunis verzeichneten und charakterisirten verwandten [Arten näher oder ferner steht. Wir brauchen daher auch nur diejenigen Namen zu erklären, welche sich bei L. nicht vorfinden. Die hinter den mit ♂ ♀ bezeichneten Geschlechtern angeführten Zahlen, geben die von der Schnabelspitze über Kopf und Hals bei angedrücktem Gefieder bis zum Schwanzende gemessene ganze Länge des betreffenden Thieres in Centimetern an.

In der Sammlung stehen die Exemplare einzeln oder zu Paaren auf Holzgestellen, welche mit den entsprechenden Nummern dieses Verzeichnisses versehen sind.

Zur Bestimmung, resp. der Prüfung der Richtigkeit der Bestimmung, soweit die Bälge mit Namen versehen waren, sowie zur Charakterisirung, dienen die Werke von *Baird, Birds of North-America* und *Burmeister, Thiere Brasiliens, Band Vögel*. Wesentliche Dienste leistete dann *Giebel, Thesaurus, Ornithologiae*, welchem Werke vorwiegend die Verbreitungsbezirke entnommen sind; auch auf *Brehms Thierleben, Band III und IV*, wurde gebührende Rücksicht genommen.

I. Ordnung. Rapaces. Raubvögel.

1. Familie *Vulturinae*. Geier.

1. *Cathartes A-ura* L. A-ura oder buntköpfiger Urubu.
2. *Cathartes foetens* Ill. (*atratus* Wils.) Grauköpfiger Urubu oder Gallinago.

2. Familie: *Accipitrinae*. Falken.

a. *Polyborinae*. Geierfalken.

3. *Polyborus*¹⁾ *vulgaris* Vieill. Caracara. ♂ 60. ♀ 65. Schnabel sehr hoch, stark abfallend an den Seiten, in der Mitte blau, an der Spitze weiss; Nasenlöcher klein, elliptisch, mit aufgeworfenem Vorderrand; Iris hellröthlichbraun; Augenlider bewimpert; Brust auf der Kropfgegend nackt. Die ruhenden Schwinge so lang, als der Schwanz. Gefieder dicht anliegend. Handschwinge am Grund weiss, braun gebändert; die Spitze schwarzbraun, eben so Scheitel und Rumpf, nur Kehle gelblich und Hals fein schwarz gebändert; Wachshaut und Beine orange. Der Caracara ist in Südamerika, Mexiko und Texas der verbreitetste Raubvogel, sehr scheu, fliegt geschickt und schreitet stolz einher, wie die Raben. Seine Hauptnahrung ist Aas, doch frisst er auch Amphibien, Schnecken und Insecten.

b. *Harpyidae*. Habichtsadler.

4. *Spizaëtus*²⁾ *tyrannus* (Pr Max) (*ornatus* Vieill.) Schmuckhauben-Adler. ♂ 72. Nackengefieder zur Haube aufrichtbar; Läufe bis zu den Zehen befiedert; Zehen mit kleinen Schuppen besetzt, nur vor den Krallen mit 2—3 Gürtelschildern; Schwanz sehr lang, nur $\frac{1}{3}$ von den Schwingen bedeckt. Kopf, Kehle, Nacken, Oberbrust schwarz; übriges Gefieder schwarzbraun, auf der Bauchseite weiss getüpfelt; Schwinge und Schwanzfedern weisslich gebändert. Bewohnt die Gegenden nördlich vom 16. Grad s. Br. bis Mexiko; stösst auf Vögel, kleinere Säugethiere, besonders auf die kleineren Affenarten.

c. *Falcones*. Eigentliche Falken.

5. *Falco sparverius* L. Kleiner Rüttelfalke. ♂ 28. Unserem Thurm Falken (*F. tinunculus*) sehr nahe stehend, mit kleinem Zahn am Mundrand. Rücken zimtbraun, schwarz gebändert; Bauch blassgelb mit schwarzen Querflecken auf jeder Feder. Scheitel und Flügeldeckfedern blaugrau; Schwanz oben braunroth, unten blassgelb mit schwarzer Binde vor dem Ende. Bei Brehm *Rhynchodon sparverius*. Kosmopolitisch.

d. *Asturinae*. Habichte.

6. *Accipiter Cooperi*. Bonap. ♀ 37. Wie 7. und 8. in Körperbau und Zeichnung mit unserem Sperber, *Astur nisus*, übereinstimmend; nur Schwanz mit 4 dunkleren Querbinden.

7. *Accipiter mexicanus*. Swains. ♂ 33.

8. *Accipiter fuscus*. Gmel. ♂ 31. Wie die vorigen überall in N.-Amerika und Mexiko.

9. *Nisus magnirostris*. Gmel. ♂ 42. Schnabel, Lauf und Zehen kräftiger als bei vorigem. Gefieder röthlich aschgrau; Bauch und Schenkel mit dichten rothbraunen Querbinden; Schwinge am Grunde hell, zimthroth, schwarzbraun gebändert. Mexiko und M.-Amerika.

10. *Asturina uncinata* Temmink. *Urubitinga*. 0,66 cm. Mit *Anas strepera* in den Klauen. Bei Brehm *Hypomorphnus* *Urubitinga*. Fersenbussard. Gefieder braun, Flügeldeckfedern und Beine rostroth, Schwinge schwarz, Schwanz schwarz mit breiter weisser Binde am Grunde und schmaler am Ende. Mexiko und C.-Amerika.

1) πολυβόρος vielfressend, 2) σπιζα Habicht, Fink, ἀετός Adler.

e. *Milvinae*. Weihen.

11. *Elanus leucurus* Vieill. Weisschwänziger Gleitaar. Eine Natter in den Krallen.
 ♀ 46. Unserer Kornweihe (*Circus cyaneus*) ähnlich. Oberseite hellbleigrau. Unterseite weiss, glänzend; Flügel am Handtheil schwarz. Mittelamerika. Brehm beschreibt *E. melanopterus*.
 12. *Circus uliginosus* Wils. ♀ = unserer Wiesenweihe *C. cineraceus* Mont. N.-Amer., Cuba.
 13. *Circus assimilis* Jard. ♂ 57. Von gedrungenerem Körperbau als vorige. Oberseite schwarzbraun, Unterseite rothbraun, Schwanz oben mit 6 dunkleren Querbinden, unten grauweiss. Celebes, Australien und Polynesien.

f. *Buteoninae*. Bussarde.

14. *Buteo vulgaris* Bechst. ♂ 60. = unserem Mäusebussard.
 15. *Buteo borealis*. Gmel. ♀ 56. ♂ 58. Schnabel ohne Zahn. Oberseite braun mit helleren und dunkleren Flecken; Unterseite weiss mit dunkleren Schaftstrichen; Schenkel und Bauch mit rostrothen Querstreifen; Schwanz rostroth, mit einer schwarzen Querbinde vor dem Ende. Ueber den ganzen Norden und Westen von Amerika, Cuba und Jamaica verbreitet.
 16. *Buteo montanus* Nutt. ♂ 60., ♀ 62. Dem vorigen fast gleich, doch ist die rostgelbe Zeichnung etwas durch braun ersetzt, und zeigt der graubraune Schwanz 10 bis 12 dunkle Querbinden. N.-Amerika.
 17. *Buteo pennsylvanicus* Wils. ♂ 44., ♀ 48. Kleinster Bussard Amerikas. Oberschnabel mit kleinem abgerundeten Zahn. Oberseite braun mit grauem Anflug, Kopffedern mit weissem Grund, Brust weiss, Bauchfedern weiss mit dunklem Mittelfleck. Schwanz 5 bis 8 breite dunklere Querbinden.
 18. *Buteo nigricollis* Lath. ♂ 62. Körperbau schlanker, als bei den vorigen Arten. Schnabel ohne Zahn. Federn des Vorder- und Obertheils gelb mit schwarzen Schaftstrichen; Schenkel und Bauch schwarz und gelb quergestreift; Schwanz mit 10—12 auf der inneren und äusseren Fahne jeder Feder abwechselnden helleren und dunkleren Querbinden. Guiana, Brasilien, Argentina.
 19. *Buteo fuliginosus* Scat. ♂ 43. Schwarzbraun; Schwanz mit dunkleren Querbinden. Nördl. Mexiko.

3. Familie: *Strigidae*. Eulen.

20. *Otus Wilsonianus* Less. ♀ = der Waldohreule, *Strix otus* L. Gemässigt N.-Amerika.
 21. *Brachyotus Cassinii* Brew. = der Sumpfohreule *Strix brachyotus* L. N.-Amerika, Grönland, Cuba.
 22. *Scops McCallii* Cassin. 22. Von der einheimischen Zwergohreule, *Strix cops* L. kaum verschieden. Westliches und südliches N.-Amerika.
 23. *Syrnium nebulosum* Forster. ♂ 58. Körperbau gleich dem unserer Schleiereule, jedoch viel plumper. Schnabel fast ganz in dem grossen Schleier versteckt. Gefieder sehr weich, oben braun, jede Feder mit 2 oder mehr weissen Querstreifen oder Flecken, unten weiss mit braunen Schaftstrichen. Oestliches N.-Amerika.
 24. *Ulula acadica* Schleg. ♀ 24. Schwingen lang; Schwanz kurz; oben olivenbraun, am Kopfe mit feinen weissen Streifen; unten grauweiss, mit röthlichbraunen Streifen. N.-Amerika.
 25. *Surnia cucularia* L. 28. Erd- oder Höhleneule. Läufe sehr hoch, sparsam befiedert.
 26. *Glaucidium gnoma* Wagl. ♀ und ♂ 17. Kleinste aller bekannten Eulen. Kopf dem eines Habichts ähnlich; Schleier kaum angedeutet; Flügel kurz, Schwingen ohne gefransten Rand; Läufe befiedert; Zehen behaart; Gefieder ziemlich dicht anliegend, oben olivenbraun, mit kreisrunden weissen und gelben Flecken, am zahlreichsten am Kopf; ein Fleck vor dem Auge, Kehle und Brust weiss, jede Schwanzfeder zeigt 6 Paar weisse Flecken. Oregon, Californien, Mexiko.
 27. *Glaucidium passerinoides* Temm. 18, gleich voriger, jedoch ohne runde Flecken am Kopf und Nacken.

II. Ordnung. Scansores. Klettervögel.

1. Familie: *Picidae*. Spechte.

28. *Dryocopus*¹⁾ *albirostris* Vieill. Weisschnäbliger Schwarzspecht ♀, ♂ 40. Schnabel gerade, scharfkantig, Nasenrandleiste scharf hervortretend; Kopfgefieder zu schopfartiger Haube verlängert; Hals dünn; Flügel lang, bis zur Mitte des Schwanzes reichend. Läufe kurz, Zehen lang, die äussere hintere am längsten. Kopf carminroth, beim ♀ mit schwarzem Scheitel; Oberseite schwarz, am Hals und Rücken 2 parallele weisse Streifen; Bauch und Schenkel schwarz und weiss gestreift. Guiana und Brasilien.

29. *Dendrobates*²⁾ *maculatus* Vieill. ♂ ♀ 23. Schnabel so lang als der Kopf, mit scharfen Leisten. Hals sehr kurz und dick, Flügel lang und breit; die 4 mittleren Schwanzfedern in Spitzen verlängert. Oberseite schwarz mit gelben Flecken am Rücken und weissen auf Flügeln und Schwanz; ♂ Scheitel und Kehle, ♀ Scheitel und Nacken roth; Brust schwarz, Bauch gelb; äussere Vorderzehe am längsten. Brasilien.

30. *Zebripicus flaviventris* Malh. ♂, ♀ 22. Gelbbauchiger, gestreifter Specht. Schnabel lang, in der vorderen Hälfte zusammengedrückt; First und Dillenkante abgerundet, leicht gekrümmt; Nasenrandleiste undeutlich; Schwingen lang, breit; äussere Vorderzehe am längsten. Gefieder oben schwarz und weiss quergestreift; Kopf und Unterseite grau, jedoch Stirn, Nacken und ein Fleck am Bauch schön rothgelb; beim ♂ ist auch der Scheitel roth. Westl. N.-Amerika.

31. *Zebripicus subelegans* Less. ♂, ♀ 24. = vorigem, jedoch vordere Stirn- und Nackenfedern schwefelgelb; ohne Bauchfleck; ♂ mit schwarzem Fleck über dem Auge. Mexiko, Costa Rica.

32. *Melanerpes formicivorus* Bonap. Ameisenfresser. Sammelspecht bei Brehm. ♂, ♀ 25. Stirn weiss, Kehle schwarz, Unterhals schwefelgelb, Nacken carmoisinroth, beim ♀ auch der Scheitel, sonst oben glänzend schwarz, am Bauch weiss mit schwarzen Längsstreifen. Californien, Mexiko.

33. *Colaptes*³⁾ *mexicanus* Swains. Kupferspecht bei Brehm. ♂ 32. Schnabel gebogen, zugespitzt, mit hoher wulstiger First ohne Nasenrandleiste; Kinnwinkel bis zur Mitte des Schnabels reichend, befiedert; Lauf länger, als die Zehen. Oberseite graubraun, am Rücken schwarz quergestreift; ein breiter Zügelstreif roth, Kehle und Vorderhals aschgrau, Brust schwarz; Bauch grau mit schwarzen Flecken. Schäfte der Schwingen und des Schwanzes goldgelb, Schwanz oben schwarz, unten gelb mit schwarzer Endbinde; Spitzen der äusseren Federpaare weiss. N.-Amerika.

2. Familie: *Cuculidae*. Kukuke.

Die amerikanischen Kukuke nisten und brüten selbst und ziehen die Jungen gross, im Gegensatz zu unserm *C. canorus*. Sie nähren sich wie die Spechte von Insekten, suchen dieselben jedoch nicht aus den Fugen und Ritzen der Rinde hervor, sondern lesen sie von den Blättern und Zweigen ab.

34. *Geococcyx californianus* Baird. Calif. Erdkukuk. ♂ 60. Schnabelfirst 5,5. Schwanz 28. Kopfgefieder zur Haube aufrechtbar; Augenlider bewimpert; eine Stelle um die Augen herum nackt. Gefieder metallisch grün und violett glänzend, jede Feder mit rostgelbem oder weissem Saume. Schwanz stark gesteigert, mit weissem Endfleck auf jeder Feder. Californien, Mexiko.

35. *Geococcyx affinis* Hartlaub. ♂ 53. First 3,5, Schwanz 29. Von vorigem nur durch die geringere Grösse, schlankeren Bau und röthlichere Färbung des Rückens verschieden.

36. *Coccyzus Mehleri* Boie. Fersenkukuk bei Brehm. ♂ ♀ 48. Schwanz 28. Schnabel kürzer, als der Kopf, bauchig, First vom Grund an gekrümmt. Ganze Oberseite rothbraun, Bauch und Schenkel bleigrau. Federn des stark gesteigerten Schwanzes mit weissen Endflecken, unten schwarzbraun. Hüpf behende mit wippendem Schwanz durch die Gebüsch, ist wenig scheu, ruft zick! zick! zick! Mexiko, Costa Rica, Veragua.

1) δρῶς Baum, κόπτειν klopfen. 2) δένδρον Baum, βατεῖν besteigen. 3) Κολάπτειν meisseln.

37. *Crotophaga sulcirostris*. Swains. Madenfresser mit gefurchtem Schnabel. ♀ ♂ Ober-schnabel mit 3, der gekrümmten First parallelen Furchen. 32. Schwanz 16. Schwarz, am Rücken metallisch schillernd. Mexiko.

3. Familie: *Psittacinae*. Papageien.

38. *Conurus aureus*. Burm. Der goldstirnige Sittich. ♂ 24. Grün, Stirn orange. C.-Amer.

39. *Psittacus leucocephalus*. Wagl. Der weissstirnige Amazonenpapagei. ♂ 29. Grün mit weisser Stirn. Jamaica.

40. *Psittacus autumnalis*. Swains. ♂ 38. Grün, die Federn fein schwarz gesäumt; Backen orange, Stirn und Rand der vorderen Armschwingen blutroth; Scheitel und Handschwingen blau; äusserste Schwanzfedern mit rothem Fleck. Lebt im Gebiet des Amazonenstroms.

41. *Pezoporus novae Zelandiae* Lath. Neuseeländischer Erdpapagei. ♂ ♀.

42. *Stringops habroptilus*. Gray. Der Nachtpapagei von Neuseeland oder Kakapo. ♂.

4. Familie: *Bucconidae*. Bartvögel.

43. *Trogon mexicanus* Swains. Mexikanischer Nageschnabel oder Suruku. ♀, ♂ 32. Schwanz 17. Abweichend von den übrigen Klettervögeln, bei denen die 1. und 4. Zehe nach hinten, die 2. und 3. nach vorn gerichtet sind, stehen bei den Tr. die 1. und 2. nach hinten und die 3. und 4. nach vorn. Gefieder an Stirn und Kehle schwarz, Oberseite und Brust metallischgrün schillernd, Bauch roth, durch einen weissen Streif von der Brust getrennt; Flügeldeckfedern grau, Schwingen braun mit weissgeränderter, sehr schmaler Aussenfahne, die drei äusseren, stufig verkürzten Schwanzfederpaare aussen weiss gebändert, die mittleren mit schwarzem Endfleck. — Bei den älteren Vögeln verschwinden die weissen Ränder der Schwingen und zeigen die äusseren Schwanzfedern nur weisse Endflecken. Nr. 43a ist ein solches Exemplar.

44. *Trogon viridis*. L. Grüner Tr., Pompeo bei Brehm. ♂, ♀ 28. Kopf, Hals, Brust schwarz; Rücken grün und blau schillernd; Bauch gelb; Schwingen und Schwanz wie bei vorigen. ♀ matter gefärbt, am Rücken grau. Nr. 44a ist ein altes ♂.

6. Familie: *Ramphastidae*. Grossschnäbler. Tukane.

45. *Ramphastos piscivorus* L. ♂ 62. Von *Rh. toco* durch die schwefelgelbe Kehle und Brust unterschieden. Ob er wirklich Fische fängt und frisst, ist noch nicht festgestellt, in der Gefangenschaft nimmt er jegliche menschliche Kost an. Mexiko und Guatemala.

46. *Pteroglossus prasinus* Lichtst. Grüner Arrassari ♀ 35. Schnabelfirst 7. Grün, im Nacken mit gelbem Strich, Kehle weiss; Brust und am Endfleck der Schwanzfedern rostroth. Mexiko, Guatemala.

7. Familie: *Buceridae*. Nashornvögel.

47. *Prionites caeruleiceps* Gould. (*Momotus Briss.*) Blauköpfige Sägerake. Momot. ♀ 43. Schwanz aus 6 Federpaaren gebildet, die mittleren stufig verlängert, die mittelsten längsten mit auf 2 cm. unterbrochener Fahne vor dem Ende. Grün mit röthlichem Anflug auf der Unterseite; Scheitel schwarz mit blauem Rande, Wangen und ein länglicher Brustfleck schwarz. Mexiko.

48. *Prionites ruficapillus* Gray. Rothköpfiger Momot. ♂ 36. Kopf und Nacken rostroth-gelb, sonst = vorigem. Peru, Brasilien.

8. Familie: *Haleyonidae*. Eisvögel.

49. *Alcedo alcyon* L. ♂, ♀ 35. Kopfgefieder verlängert, Oberseite und ein breites Brustband schieferblau; ein Fleck vor den Augen, auf den Schwingen und den Schwanzfedern, ein Halsring und ganze Unterseite weiss. ♂ an den Bauchseiten rostroth. N.-Amerika.

50. *Alcedo americana* Gmel. ♂, ♀ 23. Ohne Federbusch; grün metallisch glänzend, oben wenig, unten viele weisse Flecken. Kehle und ein breiter Halsring weiss; ♂ mit kastanienbrauner Brust. Guiana, Brasilien, Paraguay.

III. Ordnung. Passeres, Canorae. Sperlings-, Singvögel.

1. Familie: *Dentirostres*. Zahnschnäbler.

51. *Thamophilus*¹⁾ *doliatus*²⁾ Vieill. ♂ 17. Schnabel seitlich zusammengedrückt, mit deutlicher Kerbe vor dem Haken. Scheitelfedern schwarz mit weissem Grund, sonst überall schwarz und weiss gebändert. C.-Amerika und Mexiko. Brehm beschreibt den Riesenbatara *Th. undulatus*.

3. Familie: *Conirostres*. Kegelschnäbler.

52. *Turdus Grayi* Bonap. ♂ 25. Graubraun, oben mit olivengrünem, unten mit röthlichem Anflug. Mexiko, Guatemala, Panama, Costa Rica.

53. *Turdus migratorius* L und Wils. Wanderdrossel. ♂ 24. Kopf schwarz, Kehle schwarz und weiss, Oberseite grau, Brust und Bauch rostroth. Nordamerika, Cuba, Europa.

54. *Mimus*³⁾ *polyglottus* Boie. (*Orpheus p.* bei Leunis). Spottedrossel. ♂ 27. Oberseite bleigrau, Unterseite wie das äussere und 2 mittlere Schwanzfederpaare weiss. N.-Amerika.

55. *Turnagra crassirostris*. Gray. ♀, ♂ 28. Körperbau drosselartig, Schnabel jedoch kurz, dick, mit eingebogenen Rändern, dem der Tanagras ähnlich. Oben olivengrün mit rostrothen Flecken, unten mit weissen Schaftstrichen. Schwanzfedern rostroth, die beiden mittleren ausgenommen. Neuseeland.

56. *Icteria viridis*. Gmel. 18. Grau mit grünem Anflug, ein Streif über dem Auge und an den Wangen weiss, Brust und Kehle schwefelgelb. Guatemala, Costa-Rica.

57. *Petroica*⁴⁾ *macrocephala*. Gray. Grossköpfiger Steinschmätzer. ♀, ♂ 15. Schnabel gerade, dreikantig. Oberseite und Kehle schwarz, Bauch schmutzig weiss, äussere Schwanzfedern mit weissen Flecken vor dem Ende. ♀ mehr braun, als schwarz. Australien und Neuseeland.

58. *Dendroica*⁵⁾ *coronata*. Baird. (*Silvia c. Lath.*) Gelbköpfiger Laubsänger. ♂ 13. Grau, schwarz gefleckt. Scheitel, Kehle, 2 Flecken an den Seiten und Grund des Schwanzes gelb; die 4 äusseren Schwanzfederpaare mit weissem Fleck auf der Innenfahne vor dem Ende. Centralamerika, Westindien.

59. *Dendroica aestiva*. Baird. Sommer-Laubsänger. 15. Gelb, oben mit grünem Anflug, unten mit braunen Schaftstrichen. Centralamerika.

60. *Dendroica castanea*. Baird. Kastanienbrauner Laubsänger. Bräunlich gelb. Schwingen und Schwanzfedern grün gesäumt, äussere Schwanzfedern weiss, ausser am Ende. Nordamerika.

61. *Setophaga*⁶⁾ *picta*. Baird. Bunter Körnerfresser. 13. Schwarz, mit grossem rothem Bauchfleck und weissem Streifen über die Flügel, 3 äussere Schwanzfederpaare weiss.

62. *Setophaga miniata*. Swains. Zinnoberrother K. ♂ 13. Grau, Scheitel braun, Brust und Bauch zinnoberroth, 3 äussere Schwanzfedern mit grossem weissem Endfleck. Mexiko, Guatemala.

63. *Setophaga rubra*. Swains. Rother K. ♂, ♀ 12. Roth, hinter dem Auge ein weisser Fleck. Mexiko.

64. *Regulus satrapa*. Baird. Goldhähnchen. Satrap bei Brehm. ♀, ♂ 10. Grau, oben mit olivengrünem Anflug. ♂ Scheitel rothgelb mit schwefelgelber, dann schwarzer Einfassung. ♀ Scheitel schwefelgelb mit schwarzer Fassung. N.-Amerika.

65. *Regulus calendula*. Baird. ♂ 10,5 cm. Nacken zinnoberroth. N.-Amerika.

66. *Grallaria rex*. Gmel. = Ameisenkönig *Myiothera rex*. Ill.

2. Familie: *Subulirostres*. Pfiemmenschnäbler.

a. *Granivrae*. Körnerfresser.

67. *Parus meridionalis*. Sclat. ♂ 13. Grau. Kopf, Hals schwarz, nur ein Zügelstreif und Halsseiten weiss. Oestliches Mexiko.

1) θάμνος Frucht, φιλεῖν lieben. 2) doliatus verschlagen. 3) μῖμος Nachahmer.

4) πέτρον Fels; οἰκεῖν bewohnen. 5) δένδρον Baum. 6) σίτος Getreide, φάγειν fressen.

68. *Alauda alpestris* L. Alpen-Berglerche. ♂ 18.5. N.-Amerika in den Prärien.
 69. *Loxia curvirostra* L. Der Kreuzschnabel. ♂, ♀ 18.
 70. *Loxia cardinalis* L. (*Coccothraustes card.*) Cardinal oder Virginische Nachtigall.
*Coccororus*¹⁾ Swains. Kernknacker bei Brehm. Schnabel sehr dick und gross, beide Kiefern gewölbt, Mundränder mehrfach gebogen; Nasengrube kurz, aber breit, bis zum kleinen runden Nasenloch befiedert; Flügel kaum über den Grund des langen abgestutzten Schwanzes reichend, nur die beiden äusseren Schwanzfedern sind etwas verkürzt.
 71. *Coccororus cyaneus* Cab. ♂ 17. Azurblau, über dem Auge ein lichter Streif; Schwingen und Schwanz schwarz. Lebt im Winter in Gesellschaft, singt gut. Brasilien, Bolivia, Argentina.
 72. *C. ludoviciana* Audub. Rosenbrüstiger Kernknacker bei Brehm. 2 ♂ 18. Oberseite schwarzbraun, mit weissen Flecken auf der Schulter, den Schwingen und äusseren Schwanzfedern. Brust roth, Bauch weiss. N.- und C.-Amerika.
 73. *C. coerulea* Swains. ♂ ♀ 19. ♂ lasurblau, Flügel schwarzbraun, mit rostrothem Schulterfleck und Federrändern, Schwanz schwarz; ♀ einfarbiggrau, mit rothgelbem Anflug. Mexiko, Texas.
 74. *C. melanocephala* Swains. Schwarzköpfiger Kernknacker. ♂ 19. Oben schwarz, mit weissen Flecken auf Schwingen und äusseren Schwanzfedern, ein schmaler Halsring und Unterseite bräunlichgelb. Mexiko, Cuba.
 75. *Caryothraustes*²⁾ *polyogaster* Gray. Maskenfink. ♂ 19. Unserm Kernbeisser (*Frin-gilla coccothraustes*) sehr ähnlich. Schnabel seitlich zusammengedrückt, Mundränder eingebogen, leicht gekrümmt. Braun und gelb, Flügeldeckfedern weiss, Schwingen und Schwanz schwarz. Mexiko, Veragua.
 76. *Pipilo erythrophthalmus* Vieill. Rothhäugiger Fink. ♂ 23. Schnabel nicht so stark, als bei vorigem, seitlich zusammengedrückt, Mundrand eingebogen, ziemlich gerade, Schwingen kurz, Schwanz sehr lang, Zehen und Krallen sehr gross. Kopf und Brust schwarz; Oberseite olivengrün, Bauch rötlich, mit weissem Mittelfleck, äussere Schwanzfedern weiss gefleckt vor dem Ende. N.-Amerika.
 77. *Pipilo fusca* Swains. ♂ ♀ 20. Grau, oben dunkler als unten; Bürzel rötlich ♂ mit weissen Wangen. Mexiko, Californien.
 78. *Spermophila*³⁾ *Moreletti* Bonap. ♂ 12. Schnabel sehr dick, gewölbt, stark gebogen. Flügel sehr klein. Schwarz; Kehle und Halsring weiss, Bauch und Unterrücken fahlgelb.
 79. *Chrysomitris*⁴⁾ *mexicana* Bonap. Mexik. Zeisig. ♂. Schnabel sehr schlank, fein zugespitzt. Flügel lang zugespitzt. Schwanz kurz gegabelt. Oben schwarz mit weissen Flecken auf Schwingen und Schwanz, unten gelb. Bei Brehm Gattung Spinus.

B. Baccivorae. Beerenfresser.

a. *Tanagridae*. Tangaras oder Farbenfinken.

80. *Tanagra flammigera* Jard. Feuerrother T. ♂ 20. Kehle, Brust, Scheitel zinnober-roth, übriges Gefieder roth, mit grauem Stich. S.-Amerika.
 81. *Tanagra abbas* Lichtst. Abt. ♂ 16. Kopf blau, Rumpf grau, mit grünlichgelbem Anflug; Schwanz und Schwingen schwarzbraun; letztere mit breiter goldgelber Binde vor der Mitte. Mexiko.
 82. *Tanagra nigrogularis* Spix. Schwarzkehliger Tangara. Glänzend schwarz; Scheitel, Nacken, Brust, breiter Halsring, obere und untere Schwanzdeckfedern cochenilleroth. Brasilien.
Pyrranga Vieill. Feuertangaras. Mitte des Oberkieferandes zahnartig hervortretend, vor der Schnabelspitze eine leichte Kerbe.

1) κόκκος Nuss βόρος fressend. 2) κάρυον Nuss, θράσιν zerbrechen. 3) σπέρμα Samen, φιλέω lieben. 4) χρυσομίτρης mit goldenem Gürtel.

83. *Pyrranga rubra* Vieill. Flachstangara bei Brehm. 17. Scharlachroth, Schwingen und Unterrücken graubraun. N.-Amerika, Neu-Granada.

84. *Pyrranga hepatica*. ♀ 20. Olivenbr., mit grünlichgelbem Strich, Scheitel gelb. C.-Amerika.

85. *Euphonia hirundinacea* Bonap. Schwalben ähnlicher Organist. ♂ ♀ 12. Oberschnabel stark, hinten sehr breit, aber doch hoch, Unterschnabel flach. Der Gattung eigenthümlich ist die durchgreifende Verschiedenheit des Gefieders beider Geschlechter, sowie anatomisch der völlige Mangel eines selbständigen Magens, wofür der Schlund nur eine spindelförmige Erweiterung gleich einem Kropf zeigt. Oberkopf und Nacken himmelblau, beim ♂. Kehle, Wangen und Oberseite stahlblau, Bauchseite orange, mit einem Stich in's Braune; ♀ Oberseite olivengrün; Unterseite lichter grün, Kehle gelbbraun. Die Vögel leben, nach Burmeister, einsam im dichten Walde; nähren sich von kleinen Beeren und haben eine klangvolle, angenehme Stimme mit förmlicher Octaven-Modulation. Mexiko und Guatemala.

86. *Volatinia jacarina* Cab. ♂ ♀ 10,5. Schnabel kurz, schnell zugespitzt, nach vorn zusammengedrückt; Mundrand eingezogen. ♂ im Alter schwarz, stahlblau schillernd, ♀ und junger Vogel graubraun, mit schwarzen Flecken. Mexiko.

b. *Ampelidae*. Seidenvögel.

87—94. *Tyrannidae*. Tyrannen. Vogelschnäpper. Dreiste, gewandte, starke Vögel, welche Insekten fressen, jedoch auch kleinere, kranke oder ermattete Vögel anfallen. Oberschnabel mit hakig gebogener Spitze.

87. *Tyrannus violentus* Vieill. = *T. intrepidus* bei Leunis, = *Milvulus tyrannus* bei Brehm. Grosser Scheerenvogel. ♂ 39. Aeussere Schwanzfeder 26. Brasilien.

88. *Tyrannus melancholicus* Vieill. (*crudelis* Swains). ♂ Scheitelmitte feuerroth, Bauch gelb. (Dem Exemplar fehlen leider die äussern verlängerten Schwanzfedern).

89. *Pachyrhamphus*¹⁾ *aglaiae*²⁾ de Lafr. ♂ 18. Grau, Scheitel schwarz, Brust roth. Mexiko.

90. *Psaris semifasciata* Jard. ♀ 23. Aschgrau, oben mit bräunlichem Anflug. Schwingen und Schwanz schwarz, letzterer mit weissem Endrand. Bolivia.

91. *Scaphorhynchus*³⁾ *mexicanus* de Lafr. 26. Kopf schwarz, mit gelbem Scheitel, Kehle und Nacken weiss, Rücken graubraun, Schwingen und Schwanz rostroth, Bauch schwefelgelb.

92. *Scaphorhynchus audax* Gmel. ♀ 21. Rückenfedern schwarzbraun, mit weissem Rand, Bauchfedern weiss und gelb mit schwarzen Schaftstrichen. Scheitelmitte gelb. Brasilien.

93. *Sauropagus*⁴⁾ *guatemalensis* de Lafr. Schreityrann bei Brehm. ♂ 19. Stirn, Kehle und Augenstreif weiss, Scheitel roth, Bauch gelb; Oberseite hellbraun, mit grünem Anflug. Mexiko und Guatemala.

94. *Pyrocephalus*⁵⁾ *mexicanus* Sclat. ♂ ♀ 15. Braungrau. Oberkopf und ganze Unterseite feuerroth. ♀ nur am Bauch ein wenig roth, Brust und Kehle weissgrau.

95. *Bombycilla americana* Wils. Amerik. Seidenschwanz. ♂ ♀ 18. Von dem bei uns als Zugvogel erscheinenden Seidenschwanz, *B. garrula*, durch schlankeren Körperbau, kleineren Federbusch, einfarbige graue Handschwingen und gelben Bauch unterschieden. N.-Amerika.

96. *Ptilogonys*⁶⁾ *cinereus*⁷⁾ Swains. ♂ ♀ 20. Kerbe vor der hakigen Schnabelspitze deutlich. Grau, beim ♀ mit röthlichem Strich, Handschwingen und Schwanzfedern schwarz, letztere mit grossem weissen Mittelfleck auf der Innenfahne. Bürzel goldgelb. Mexiko, Guatemala.

97. *Ptilogonys obscurus*⁸⁾ de Lafr. ♀ 20. Grau, Rücken olivengrün, Schwanz dunkelbraun. N.-Amerika.

1) παχύς dick, ῥάμφος Schnabel. 2) ἀγλαίος prächtig. 3) σκάφη Kahn, ῥύγχος Schnabel.

4) σαύρος Eidechse, φάγειν fressen. 5) πῦρ Feuer, κεφαλή Kopf. 6) πτελος befiedert, γόνυ Knie.

7) Aschgrau. 8) Dunkel.

4. Familie: *Corvinae*. Raben.A. *Sturnidae*. Staarvögel.

98. *Sturnus ludovicianus* Lin. ♂ 24. Schwanzfedern sehr kurz, zugespitzt, Beine sehr hoch. Oben schwarzbraun, mit lichterem Streifen, unten gelb, mit schwarzbraunem Brustband. N.-Amerika.

99. *Cassicus Montezumae* Less. ♂ 51, ♀ 39. Schnabel 7 resp. 5,5. Stirnschnippe sehr breit, abgerundet; Wangen zum Theil nackt. Rothbraun; Kopf, Brust, Schwingen und 2 mittlere Schwanzfedern schwarz, die übrigen goldgelb. Mexiko, Rio Negro.

Das beutelförmige Nest des Vogels, welches mitgeliefert ist, misst 125.

100. *Cassicus diadematus* Temm. Japu. ♂ 33. Stirnschnippe schmal; Schnabel weiss; Scheitelfedern verlängert und aufgerichtet. Glänzend schwarz. Flügeldeckfedern, Unterrücken und Schwanzfedern, ausser den 2 mittleren, goldgelb. C.-Amerika, Brasilien.

101. *Cassicus melanurus*. Cass. Schwarzschwänziger Cassik. ♂ 25. Schnabel weiss, Gefieder glänzend schwarz. S.-Amerika.

102. *Quiscalus macrurus* Swains. Bootschwanz. ♂ 47, ♀ 36. Schnabel seitlich stark zusammengedrückt, mit gebogener First, sehr schmaler und kurzer Schnippe und eingebogenen Mundrändern; Schwanz sehr breit, stark gesteigert. Schwarz, ♂ am Rumpf stahlblau, auf Schwingen und Schwanz grünlich schillernd. ♀ am Kopf schwarzbraun, unten graubraun. Texas, Mexiko, C.-Amerika. Brehm beschreibt *Quisc. major*.

103. *Agelaius phoeniceus* Vieill. = *Icterus phoeniceus* Gmel. Rothflügel. ♂, ♀.

104. *Agelaius icterocephalus*. Swains. Gelbköpfiger Sumpfrupial. ♂ 25. Schnabel gerade, kegelförmig, doppelt so lang, als hoch. Krallen sehr lang und stark gekrümmt. Schwingen über die Mitte des Schwanzes hinausreichend. Kopf, Hals, Brust und ein Ring am Bürzel gelb, sonst schwarzbraun, nur ein Fleck am Grunde der Schwingen weiss. N.-Amerika.

105. *Molobrus*¹⁾ *oeneus*. Cab. Kuhvogel. ♂ 23. Glänzend schwarz, auf Schwingen und Schwanz grün schillernd. C.-Amerika, Mexiko.

106. *Xanthornus Wagleri* Sclat. ♂ 21. Schnabel fein zugespitzt; First gebogen; Schwanz gesteigert. Kopf, Hals, Brust, Schwingen und Schwanz schwarz, sonst gelb. Mexiko, Guatemala.

107. *Icterus cucullatus*²⁾. Swains. ♂ 22. Beide Kiefern deutlich gebogen, sehr spitz. Schwanz abgerundet. Gelb. Stirn, Wangen, Kehle, Oberbrust, Schwanz und Flügel bis auf 2 weisse Streifen schwarz, Schwingen weiss gerändert. Mexiko, Texas und Californien.

108. *Icterus spurius*. Bonap. ♂ 17. Schwarz. Bauch, Schenkel u. Schulterfleck kastanienbraun, Schwingen graubraun. Mexiko, C.-Amerika, Neu-Granada.

109. *Icterus auricapillus*. Cass. Goldköpfiger Gelbvogel. ♂, ♀ 23. Goldgelb, nur Wangen, Kehle, ein kleiner Theil der Brust, Oberrücken, Flügel u. 4 mittlere Schwanzfedern schwarz. N.-Am.

110. *Icterus Bullockii* Bonap. ♂ 22. Schnabel fast gerade. Oberseite und Kehle schwarz, nur ein Streif auf den Flügeln u. Rändern der Schwingen weiss; Unterseite u. ein schmaler Augestreif gelb, ebenso die Schwanzfedern, mit Ausnahme der beiden mittleren, welche schwarz sind.

c. *Corvidae*. Eigentliche Raben.

110. *Psilorhinus*³⁾ *Morio* Gray. Felsenglanzvogel bei Brehm. ♂ 47. Körperbau = dem unserer Elster, *Pica caudata*, jedoch Schwanz nicht keilförmig, sondern abgerundet. Graubraun, oben etwas dunkler. Mexiko und Texas.

111. *Psilorhinus Bullockii*. Aud. = *Pica Bull. Wagl.* ♂ 54. Schwanz 30. Stirnfedern lang aufgerichtet. Schwanz keilförmig zugespitzt, äussere Federn kaum halb so lang, als innere. Oberseite blau mit grauem Anflug, Schwanzfedern blau, die äusseren Paare mit weissem End-

1) *μολοβρός* lästiger Fresser, Bettler; 2) Mit einer Kappe versehen. 3) *ψιλος* nackt, *ρίν* Nase.

fleck, Haube, Zügelgegend und ein sich über Brust und Nacken ziehendes Band schwarz. Seiten des Kopfes und Unterseite weiss. Mexiko, Guatemala.

Cyanocorax Blaurabe, vom Körperbau unserer Häher (*Garrullinae*).

112. *C. macrolophus* Baird. Blaurabe mit grossem Federbusch. ♂ 32. Scheitelfedern verlängert, zur Haube aufgerichtet, welche doppelt so lang ist, als der Schnabel. Aeussere Schwanzfedern nur wenig kürzer, als innere. Blau, Augestreif und einige Stirn- und Kehlfedern weiss, Kopf schwarz. Aussenfahne der Schwingen und Schwanzfedern schwarz quergestreift. Bewohnt einen Strich von den Rocky Mountains bis zum Tafelland von Mexiko.

113. *C. ornatus* Gray. Schmuckblaurabe. ♂ 27. Ohne Haube, Schwanz gesteigert. Schwarz, Scheitel und Nacken himmelblau, Flügel und Schwanz indigo. Mexiko.

114. *C. lucuosus* Dub. Prächtiger Bl. ♂ 31. Kopf blau, ein Stirnband weiss, ein Fleck vor den Augen, Halsseiten, Kehle und Brust samtschwarz. Rumpffedern, Schwingen und 4 mittlere Schwanzfedern grün, die äussern stufig verkürzten Schwanzfedern gelb. Thal des Rio grande und südwärts.

115. *Glaucopsis cinerea*. Gmel. Neuseeländischer Lappenvogel. ♂, ♀.

5. Familie: *Tenuirostres*. Dünnschnäbler.

116. *Sitta chloris*. Spaarmann. Grüne Spechtmeise. ♂ 7. Schnabel gerade, dünn, Schwanz sehr kurz und weich. Federn oben schwarzbraun mit grünen Rändern, unten weiss. Neuseeland.

117. *Zosterops*¹⁾ *lateralis*. Temm. ♂, ♀. Augenlider mit weissen, seidenartigen Federchen besetzt. Oberseite olivengrün, Hals, Unterseite und Bauch röthlich. Java, Sumatra, Timor, Neuseeland. — Gehört nach Wallace, geograph. Verbreitung der Thiere, nicht zu den Honigsaugern, *Meliphagidae*, wie Nr. 126, sondern zu den Blumenpickern *Dicaeidae*.

118—124. *Certhiaceae*. Baumläufer. Schwänze mit steifen Schäften, wie bei den Spechten.

118. *Certhia americana*. Wils. ♂. Unserem gemeinen Baumläufer, *C. familiaris*, sehr ähnlich; graubraun mit weissen und rostrothen Längsflecken.

119. *Dendrocolaptes affinis* de Lafr. Kletterschwanz. ♂ 24 = *D. guttatus*, jedoch Gefieder mit weissen Längsstreifen an Stelle der weissen runden Flecken. Xalapa.

120. *Campylorhynchus*²⁾ *palescens*³⁾ de Lafr. ♂ 20. Schnabel so lang, als der Kopf, seitlich zusammengedrückt, leicht gebogen. Nasenlöcher mit einer Schuppe bedeckt. Kopf plattgedrückt. Oben schwarz mit weissen Flecken, unten weiss mit schwarzen Flecken. Mexiko.

121. *Camp. zonatoides*. Gray. ♂ 19 = vorigem, jedoch Bauch rothgelb. Mexiko u. Guatemala.

122. *Camp.* . 16. Oben braun mit schwarzen Flecken, unten schwarz und weiss. Flügel und Schwanz schwarz und rostroth gebändert.

123. *Cyphorhinus*⁴⁾ *mexicanus*. Cab. ♂ 17. Schnabel länger und dünner, als bei vorigen; Nasenlöcher klein, rund, offen, aber mit einer Haut umgeben. Oben dunkelbraun, mit kleinen, schwarzen und weissen Flecken, Kehle weiss, Bauch rothbraun, Schwanz rostroth mit 6 schwarzen Querbinden. Mexiko.

124. *Cyphorhinus obsoletus*.⁵⁾ Cab. 14. Grau, oben mit dunkleren Flecken, unten lichter. Schwanz mit schwarzer und dann zimmtfarbener Endbinde. Westl. N.-Amerika.

125. *Orthonyx*⁶⁾ *ochrocephala*.⁷⁾ Gray. ♂, ♀ 17. Schnabel gerade und dick, Krallen sehr gross und wenig gebogen. Kopf und Unterseite gelb, übriges Gefieder olivengrün. Neuseeland.

126. *Meliphaga melanura*. Gray. Schwarzwänziger Honigsauger oder Pinselzüngler. ♂ 18, ♀ 16. Zunge, wie bei *Philedon*, vergl. Brehm IV. 16. Körperbau drosselartig. Grau mit olivengrünem Anflug. Neuseeland und Chatam - Inseln.

1) ζωστήρ Band, ὤψ Auge. 2) καμπύλος gebogen, ῥύγχος Schnabel, 3) erlassend, sich entfärbend.

4) κυφός krumm, höckerig, ῥίν Nase. 5) gemein. 6) ὀρθός gerade, ὄνυξ Krallen. 7) ὠχρός gelb, κεφαλή Kopf.

c. *Trochilidae*. Kolibri's.

Nach Burmeister besteht die Nahrung der Kolibri's nicht in Blumenhonig, sondern in kleinen Insecten, welche sie aus den engen Röhren der Blumenkronen hervorholen, auch sonst überall von Blättern, aus freischwebenden Spinnengeweben etc. nehmen, aber niemals im Flug fangen (vergl. Brehm IV. 122). Die Zunge ist fadenförmig, weit vorstreckbar, wie die der Spechte hinten in zwei Aeste getheilt, welche sich um den Kopf herumlegen. Das blos vom Weibchen in nicht sehr hohem Gebüsch angelegte Nest ist anfangs napfförmig, wird aber, während die Jungen, welche 4 Wochen zum flügge werden gebrauchen, darin sind, vergrössert, so dass es später tief tiegelförmig erscheint.

127. *Ornismya*¹⁾ *montana* Less. 2 ♂ 7,5. Schnabel 1,7 gerade, Schwanz 3. Grün, Kehle und Brust roth schillernd, Schwingen graubraun, Schwanzfedern an der innern Fahne rostroth gerandet, ausser am mittleren und äusseren Paar. Mexiko. Texas.

128. *Trochilus rufus* Gmel. ♂ ♀ 7. Oben wenig grün schillernd, Kehle und Brust kupferroth, darunter weiss, Bauch grau, Schwingen und Schwanzfedern dunkelbraun. ♀ hat auf der Brust nur einen schillernden Fleck, Schwanzfedern rostroth, am Ende schwarz und weiss. Californien und Mexiko.

129. *Trochilus Clementiae* Gray. ♂ ♀ 12. Schnabel lang, wenig gebogen. Graugrün, Kehle und Brust blau; ein Streif hinter dem Auge und 3 äussere Schwanzfederpaare mit weissem Endfleck. ♀ ohne schillernde Brust. Mexiko.

130. *Trochilus Rivoli* Jard. ♂ 12. Scheitel blau, Kehle und Brust licht grün schillernd. Mexiko. Guatemala.

131. *Trochilus anais* Jard. ♂ ♀ 10. Brust grün, ein schmaler Streif vom Mundwinkel bis zur Schulter blau schillernd. Schwanzfedern mit blauer Querbinde vor dem Ende, Neu Granada. Venezuela.

6. Familie: *Fissirostres*. Spaltschnäbler.

132. *Hirundo albiventer* Bodd. Weissbauchige Schwalbe. ♂ 13, bis zu den Flügelspitzen 15. Schwanz schwach gegabelt. Oberseite erzgrün, Bauchseite und Saum der Armschwingen weiss, Schwingen und Schwanz schwarz. C.-Amerika, Bolivia und Brasilien, besonders an den Ufern der grösseren Ströme. Fliegt, Insecten fangend, niedrig über dem Wasser hin, nistet in alten Baumstämmen nicht hoch über dem Boden.

133. *Nyctidromus albicollis*. *Burm.* Weisshalsige Nachtschwalbe. ♂ 31. Krallen der Mittelzehe am Innenrand kammförmig gekerbt. Schnabel klein und schwach, Nasenlöcher mit hervorragenden scharfen Rändern, Barthborsten lang und steif. Augen sehr gross. Hellbraun, Rückengefieder fein besprengt. Achselfedern mit grossen schwarzen gelbgesäumten Flecken. Am Hals ein weisser Mondfleck; 2. Schwanzfeder an der Innenfahne, 3. ganz weiss. Mexiko, Guiana, Bolivia, Brasilien.

IV. Ordnung. *Columbae*. Tauben.

134. *Ectopistes*²⁾ *migratorius* Swains = *Columba m. L.* Wandertaube ♂ ♀.

135. *Carpophaga*³⁾ *novae Zealandiae* Gray. Neuseeländische Fruchttaube bei Brehm. ♂ 49. Schnabel mässig, schlank, beide Kiefern in der vorderen Hälfte bauchig gewölbt. Schwingen mässig lang zugespitzt, Schwanz lang, abgestutzt, Beine kurz, fleischroth, Füsse breitsohlig. Kopf, Brust, Flügel grün, Nacken, Rücken und Schwanz violett schillernd. Bauch weiss.

1) ὄρνις Vogel, μῦτα Fliege. 2) ἐκτοπιζειν wandern. 3) καρπός Frucht, φαγεῖν fressen.

V. Ordnung. Gallinae. Hühnervögel.

1. Familie: *Tetraonidae*. Feld- oder Waldhühner.

136. *Ortyx*¹⁾ *Massena* Less. Mexikanische Wachtel. ♂ ♀ 19. Oberschnabel von der Basis an stark gekrümmt, den geraden Unterschnabel umfassend, scharfrandig. Nasenlöcher gross, durch eine Haut bedeckt, Scheitelfedern verlängert, zur Haube aufrichtbar, Schwanz kaum unter den Flügeln hervorragend; Zehen kurz, die innere vordere besonders klein, Krallen stark gekrümmt, bis zum Ende dick. Braunröthlich, jede Feder oben mit gelben Schaftstreifen.

137. *Ortyx squamatus* Vig. Scheitel mit hochauferichteter Haube. Grau, gelbgefleckt, jede Feder schwarz gerandet, so dass schuppige (*squam.*) Zeichnung erscheint. Mexico. Texas.

138. *Ortyx macrurus* Jard. Breitschwänziges Waldhuhn. ♂ 37. Braun, roth gefleckt, Oberkopf und Kehle schwarz. Mexiko.

4. Familie: *Crypturidae*. Halbhühner.

139. *Crypturus noctivagus* Pz. Wied. Nächtliches Grashuhn. Oberseite dunkelbraun, Rücken und Flügel schwarz gestreift; Unterseite hellbraun, Brust dunkler, Bauch schwarz quer gebändert. Der Vogel bewohnt die grossen Waldungen der ganzen Küstenstrecke Brasiliens. Tief im Walddunkel versteckt lässt er bei Tag, wie bei Nacht im Mondschein seine kenntliche Stimme, 3 bis 4 hohe Pfeifentöne, erschallen. Nistet am Boden im Dickicht.

VII. Ordnung. Grallae. Sumpf- oder Watvögel.

2. Familie: *Fulicariae*. Wasserhühner.

140. *Gallinula chloropus* L. Grünfüssiges Rohr- oder Teichhuhn. Kosmopolitisch.

141. *Rallus virginianus* L. ♂ 26. Virginische Ralle, unserer Wasserralle *R. aquaticus* sehr ähnlich. Gemässigt N.-Amerika, Neu-Mexiko, Californien.

142. *Ortygometra carolina* Gray. ♂ 20. Carol. Sumpfhuhn. Oberseite olivenbraun mit weissen Flecken, Brust grau, Bauch und Weichen weiss und braun gebändert. N.-Amerika.

143. *Ocydromus*²⁾ *australis* Strickl. ♂ 48. Australischer Rennvogel. Schnabel von Kopflänge, Flügel und Schwanzfedern mit schlaffen Fahnen. Braun mit schwarzem Mittelfleck auf jeder Feder. Neuseeland.

144. *Parra jacana* L. Amerikanischer Spornflügler, Jassana ♂ ♀.

3. Familie: *Charadriidae*. Regenpfeifer.

145. *Charadrius vociferus* L. Virginischer Regenpfeifer. ♂ 26. Oben graubraun mit grünellichem Anflug. Stirn, Augestreif, Kehle, ein breiter Halsring und Bauch weiss, Brust mit 2 breiten schwarzen Querbinden. Schwanz rostgelb, mit schwarzer Binde vor dem Ende. N.- und S.-Amerika.

146. *Himantopus novae Zeelandiae* Gould. Schwarzer Strandreuter ♂ 40, bis zu den Flügelspitzen 45. Schnabel 6, schwarz; Beine 17, gelb; Gefieder schwarz, grün glänzend; Krallen schwarz.

147. *Himantopus leucocephalus* Gould. Weissköpfiger Strandreuter. ♂ ♀ 38, bis zu den Flügelspitzen 43. Kopf, Vorderhals, Brust, Bauch, Unterrücken weiss, sonst schwarz grün schillernd. Indien, Australien, Neuguinea.

148. *Haematopus longirostris* Viell. Langschnäbliger Austernfischer. ♂ 46. Schnabel 8,5. Bauch, Unterrücken und ein Flügelstreif weiss, sonst glänzend schwarz. Australien, Neuguinea, Neuseeland.

1) ὄρνις Wachtel. 2) ὀξύδρομος schnell laufend.

4. Familie: *Scolopacidae*. Schnepfen.

149. *Gallinago Wilsonii* Ron. ♂ 28. Von unserer Bekassine, *Scolopax gallinago*, L. nicht verschieden. Gemässigt N.-Amerika.

150. *Numenius longirostris* Wils. Langschnäbliger Brachvogel. ♂ 60. Schnabel 19,5. Dem an der Nordsee häufig vorkommenden grossen Brachvogel sehr ähnlich. N.-Amerika.

151. *Totanus flavipes* Vieill. Gelbfüssiger Wasserläufer. 38. Oben grau, jede Feder am Rand schwarz und weiss gefleckt, unten weiss. *T. stagnalis* Bechst. sehr ähnlich. Amerika.

152. *Phalaropus Wilsonii* Sabine, Wilsons Wassertreter. ♂ ♀ 23. Schnabel etwas länger, als der Kopf, dünn, schlank, in der vorderen Hälfte platt gedrückt. Oben grau, unten weiss. N.-Amerika.

5. Familie: *Ardeidae*. Reiher.

153. *Platalea Ajaja* L. (*P. rosea* Reichb.) Rosenrother Löffelreiher. ♂ ♀ 75. Kopf fast ganz nackt; Hals und Brust weiss, sonst rosenroth; Flügel, Deckfedern und Unterrücken karminroth, bei jüngern Vögeln schwarz. Ueber das ganze wärmere Amerika verbreitet, bes. an den Seegestaden und an den grössern Flüssen auf Plätzen, wo eine weite Aussicht ist.

154. *Ibis mexicana* Vieill. mit *I. falcinellus* L. übereinstimmend. 60. Kosmopolitisch.

155. *Ardea Herodias* L. Schmuckreiher bei Brehm. ♂ 80. Oben aschblau, Ränder der Schwingen und Schenkel rostroth, Nacken zimtbraun, Kopf schwarz mit weissem Stirnfleck, Haube weiss, eine Mittellinie auf der Brust weiss mit schwarzen und röthlichen Strichen. Vereinigte Staaten und Westindien.

156. *Ardea aegretta* Gmel. Grosser Silberreiher. Egretta. Südliche Vereinigte Staaten.

157. *Ardea garzetta* L. Kleiner Silberreiher. An der Küste der mittleren und Golf-Staaten, Californien.

158. *Ardea virescens* L. Grüne Rohrdommel. ♂ 40. Oberseite des Kopfes und Rumpfes grün metallisch glänzend; Flügeldeckfedern mit gelblichem Rand; Nacken, Halsseiten, Brust kastanienbraun; Vorderhals- und Bruststreif weiss; Bauch aschgrau. Amerika.

159. *Ardea stellaris* L. Gemeine Rohrdommel. ♂, ♀. Fast kosmopolitisch.

160. *Ardea nycticorax* L. Nachtreiher. ♂ Kosmopolitisch.

161. *Ardea exilis* Wils. 31. Von *A. minuta* kaum verschieden. Nord- u. C.-Amerika.

VIII. Ordnung. *Palmipedes* Schwimmvögel.1. Familie: *Anatidae*. Entenvögel.

162. *Anas acuta* L. Spiess- oder Pfeilente. ♂ Kosmopolitisch.

163. *Anas strepera* L. Schnatterente. ♂ Europa und Nordamerika.

164. *Anas americana* Gmel. Amerikanische Pfeifente. ♂ 55. Oberkopf weiss, ein Streif hinter den Augen und Nacken grün metallisch, sonst Kopf und Hals weiss und schwarz gefleckt. Brust und Rücken röthlichgrau, Spiegel grün mit schwarzer Fassung. Mittlere Flügeldeckfedern und Bauch weiss. Europa und N.-Amerika.

165. *Anas mexicana* Lath. ♂ identisch mit der blaüflügeligen Löffelente *A. clypeata* L.

166. *Anas cyanoptera* Baird. Blaüflügelige oder rothbrüstige Krickente. ♂ 42. Kastanienbraun, Spiegel grün, mittlere Flügeldeckfedern blau. Westliches N.- und S.-Amerika.

167. *Anas discors* L. Blaüflügelige Krickente. ♂ 39. Kopf grau mit einem breiten weissen Streif vor den Augen über die Wangen. Flügel wie vorige. Oestliches N.-Amerika.

168. *Anas carolinensis* Gmel. ♂ ♀. Von unserer Krickente *A. crecca* nur dadurch verschieden, dass die vordere und hintere Einfassung des Spiegels nicht rein, sondern gelblichweiss ist. N.-Amerika.

169. *Anas variegata* Gmel. (*Casarca v. Gray*) ♀ 60. Schnabel ziemlich klein, schwarz, ebenso die Beine; Schwanz breit, abgerundet; Kopf, Oberhals und vordere Flügeldeckfedern weiss; Spiegel gross, grün, rostroth eingefasst, sonst kastanienbraun, grau melirt. Neuseeland.

170. *Fuligula rubida* Bon. Röhliche Moorente. ♂ 40. Kopf schwarz, Wangen und Kehle weiss, Hals und Oberseite kastanienbraun, Unterseite graubraun. ♀ 36. Graubraun am Rücken mit kastanienbraunen Flecken. N.-Amerika.

2. Familie: *Pelecanidae*. Ruderfüsser.

171. *Graculus punctatus* Gray. ♂ ♀ 62. Schnabel 7,5, Oberkiefer mit hakig gebogener Spitze, Kiefernrand ungekerbt, Kopf vor den Augen unbefiedert; Stirn und Hinterkopffedern beim ♂ zu zwei Federbüschen aufgerichtet. Aschgrau, am Rücken schwarz punktirt, Hals vorn und hinten, Unterrücken, Steiss und Schwanz schwarz, Kopf und Halsseiten weiss. ♀ ohne Federbusch, Hals und Unterseite weiss. Neuseeland.

172. *Pelecanus onocrotalus* L. ♂ Gemeiner Pelikan.

4. Familie: *Laridae*, Möven, Seeschwalben.

173. *Larus atricilla* L. ♂ 37. Von unserer Lachmöve *L. ridibundus* kaum zu unterscheiden. Von Texas bis Massachusetts.

174. *Sterna aranea* Wils. 37. Schwanz 5,5 tief, gegabelt, sonst mit der Lach-, Seeschwalbe *St. anglica* Temm. übereinstimmend. N.-Amerika.

175. *Rhynchops nigra* L. ♂. Schwarzer Scheerenschnabel.

5. Familie: *Colymbidae*. Taucher.

176. *Podiceps auritus* L. Ohrentaucher, geröhrter Steissfuss. ♂ ♀.

177. *Podiceps carolinensis* Lath. Steissfuss von Carolina. 2 ♂, ♀ 34. Schnabel kürzer, als der Kopf, stark seitlich zusammengedrückt, mit gebogener First und hakiger Spitze; rauchbraungrau am Rücken, weisslich am Bauch, die Seiten gelblich überlaufen. ♂ mit schwarzer, ♀ mit weisser Kehle. Amerika.